KULTURPOST

DAS RATZ-FATZ-SEEROSENBILD

© CC BY-SA 4.0

Claude Monet, Seerosen, um 1915, Öl auf Leinwand, 151 x 201 cm
Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlungsbestand
Neue Pinakothek, derzeit Alte Pinakothek München

Sofort ist ein Seerosenteich zu erkennen, doch beim näheren Betrachten zeigt sich, dass viele Details gar nicht so genau dargestellt sind. Ein Ufer ist nicht zu sehen, von den hängenden Zweigen der Trauerweide nur die Spiegelung auf dem Wasser. Monet hat flott um jedes Seerosenblatt eine Umrisslinie gesetzt, um die typische Blattform erst zu verdeutlichen. Dabei gehen seine Umrisslinien oft über die darunter liegenden Farbfelder hinaus. Auch wie viele Blätter der Künstler gemalt hat, lässt sich nicht sagen. Und ohne den Teich würden wir selbst die Seerosenblüten teilweise nicht als solche erkennen. Schauen wir noch genauer hin, wird auch die besondere Farbigkeit des Gemäldes deutlich.

AKTIVIERUNG: Von Monet inspiriert …

Wir lassen ganz flott Seerosenbilder entstehen. Dazu inspiriert uns das Gemälde von Claude Monet. So geht's ratz fatz:

- Alle wählen jeweils vier verschiedene Farbstifte oder Kreiden aus, darunter sollten zwei dunkle Farbtöne sein, z. B. Dunkelrot, Violett oder Dunkelblau.
- Querliegende Ovale werden unordentlich auf dem Blatt gezeichnet und in einem Schwung von außen nach innen ausgemalt.
- Mit den dunklen Farben werden jeweils Umrisslinien auf die Ovale gesetzt, die die typische Form von Seerosenblättern haben – es muss ganz und gar nicht passgenau sein!
- Zum Schluss werden die Zweige eines sich von oben spiegelnden Baumes zwischen die Seerosenblätter gezeichnet.

Tipp: Das Gemälde findet sich auch unter www.sammlung.pinakothek.de

Material:

Blaues Papier DIN A5 oder DIN A6 im Querformat, vier verschiedene Buntstifte oder Wachsmalkreiden, ein Foto einer Seerose als Vergleichsabbildung

Dauer:

3 Minuten, zuzüglich vorausgehender Bildbetrachtung

Claude Monet, Seerosen, um 1915, Öl auf Leinwand, 151 x 201 cm
Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlungsbestand Neue Pinakothek, derzeit Alte Pinakothek München
© CC BY-SA 4.0

Claude Monet, Seerosen, um 1915, Öl auf Leinwand, 151 x 201 cm
Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlungsbestand Neue Pinakothek, derzeit Alte Pinakothek München
© CC BY-SA 0